

E-world

Lösung zu Niederspannungsnetzen

[08.05.2023] Auf der diesjährigen E-world in Essen zeigt die Firma Kisters unter anderem praxiserprobte Lösungen zur Überwachung und Steuerung des Niederspannungsnetzes – dies fordert die Novellierung des § 14a des Energiewirtschaftsgesetzes, die am 1. Januar 2024 in Kraft tritt.

Der IT-Anbieter für die Energiewirtschaft Kisters bietet eine Lösung an, mit der sich Niederspannungsnetze überwachen und dynamisch steuern lassen. Wie das Unternehmen mitteilt, verlangt eine Novelle des § 14a des Energiewirtschaftsgesetzes, die am 1. Januar 2024 in Kraft tritt, dies von ausnahmslos allen Verteilnetzbetreibern und Kleinstverbrauchern. Die Lösung von Kisters decke den gesamten Prozess ab und habe sich bereits in der Praxis bewährt.

Neben dieser Lösung zeige Kisters auf der E-world Essen (23. bis 25. Mai) in Halle 1, Stand 440 darüber hinaus die Komplettlösung für den Redispatch, die sich dank ihres modularen Aufbaus gut mit vorhandenen Drittsystemen kombinieren lässt, sowie Software für Handel und Beschaffung, die unter anderem im Kurzfristhandel und Fahrplan-/Nominierungsmanagement unterstützt. Die Kisters-Lösungen erleichterten durch Automatisierung und Prozessführung die Erledigung der alltäglichen Aufgaben auch markttrollenübergreifend ohne Systembrüche.

Der Kisters-Messeauftritt stehe diesmal im Zeichen von „Wer die Zukunft gestalten will, braucht die richtigen Tools“ und unterstreiche damit die Vision, zu einer nachhaltigeren Zukunft beizutragen. Das Unternehmen präsentiere sich darüber hinaus mit einer komplett neuen Website.

Wie viele Energieversorger verfolge Kisters eine Cloud-First-Strategie und biete alle Energielösungen auch als KISTERScloud-Variante mit hohen Sicherheitsstandards und viel Flexibilität für die Kunden. Der Betrieb im zertifizierten Kisters-Rechenzentrum entlaste die Kunden im Hinblick auf stetig wachsende IT-Anforderungen.

Zur regelkonformen Abwicklung des Redispatchings seien alle Marktakteure auf möglichst automatisierte Software angewiesen, welche die schnellen Abläufe mit geringem Personaleinsatz unterstützt. Kisters Lösungen folgten einem modularen, leitsystemunabhängigen und skalierbaren Konzept, das alle Prozesse im Redispatch 2.0 abdecke und auch mit Drittsystemen kombinierbar sei.

Gerade in Zeiten volatiler Marktpreise hat sich laut Kisters zuletzt gezeigt, wie wichtig die Kombination aus langfristigen Beschaffungsstrategien und kurzfristiger Handlungsfähigkeit ist. Mit Lösungen wie dem Short Term Cockpit für Day-Ahead- und Intraday-Handel hätten Kisters Kunden bereits heute die passenden Tools. Eine hochperformante Echtzeit-Aggregation der Absatzportfolien Sorge dabei für eine effiziente Schnittstelle zwischen Vertrieb und Handel.

(th)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Kisters, E-world, Energiewirtschaftsgesetz, Niederspannungsnetze